



Sonnige Aussichten

Im Frühsommer soll Magdeburgs erstes **Bürgersolarkraftwerk** ans Netz gehen

Die Idee entstand ironischerweise aus einer Katastrophe. „Anlässlich des Tschernobyl-Jubiläums 2006 überlegten wir uns, wie wir ein Zeichen für umweltverträgliche Energiegewinnung setzen können“, erinnert sich Ulrich Narup von der Firma „Nature Power Consult“. Er kam auf ein Solarkraftwerk, bei dem sich die Bürger Finanzierung und Gewinne teilen. Die Idee ist nicht neu, sondern wurde schon vielfach anderswo erfolgreich umgesetzt. Im „Windmühlenland“ Sachsen-Anhalt gibt es bis dato nur zwei solcher Kraftwerke. Zusammen mit Kollege Jörg Dahlke trat Ingenieur Narup in Sondierungsgespräche mit Ämtern und Verbänden. Schwierig war die Suche nach einem öffentlichen Kraftwerks-Standort mit Südlage. Auf dem Dach der Grundschule Salbke wurden sie fündig. Mittlerweile steht die Finanzierung, dazu ein gut 200-köpfiger Interessentenkreis von Kleininvestoren. Ein Jobmotor ist das Kraftwerk auch – von der Planung bis zur Installation

sind ausschließlich lokale Firmen beteiligt, angefangen beim Modulhersteller Q-Cells in Wolfen-Thalheim bis zur Naturstrom AG, die auch die SWM mit Ökostrom versorgt. Und auch den Grundschülern kommt die Anlage zugute, denn Dahlke und Narup verpflichteten sich mit dem Nutzungsvertrag, regelmäßig sonnigen Unterricht zu geben. „Es ist ja nicht so, dass wir Almosen wollen. Das Solarkraftwerk verbindet Wirtschaftlichkeit mit Ökologie“, sagt Jörg Dahlke. Narup und er suchen weiter nach Bürgern, die sich am Kraftwerk beteiligen wollen. Einsteigen kann man schon mit 250 Euro, und der Strom muss in den nächsten 20 Jahren gesetzlich garantiert abgenommen werden. Mit hohen jährlichen Renditen eine lukrative Sache. Läuft alles so wie bisher, sollen dem Bürgersolarkraftwerk in Salbke schon bald weitere im Stadtgebiet folgen. (as)

Erste BürgerInnen-Solaranlage Magdeburg,
Tel.: 0391/557600-20 Mail: info@helionat.de

Selbst ist die Frau

K
Mi
die
Vir
Sov
ihre
burg
wen
laut
son
sein
erla
sch
woh
Gua
Mur
Ger
keir
ball
elle
uns



ste
Spi
tät
Na